

Temporärer Pavillon Schillerschule Mundenheim

Projektbeschreibung:

Der Bestandspavillon der Förderschule Schillerschule Mundenheim (Standort Ecke Wasgaustraße / Nansteinstraße) soll abgerissen werden – der freiwerdende Platz dient zur Erstellung einer dauerhaften Erweiterung für die Schillerschule Mundenheim.

Zur Kompensierung der durch den Abriss des Bestandspavillons wegfallenden Räumlichkeiten, sowie den Räumen durch die ADD vorgegebenen Raumprogramms soll ein temporärer Pavillon erstellt werden.

Standort temporärer Pavillon:

Ort: VTV Sportplatz – hinter der VTV Sporthalle



Insgesamt sind folgende Räume im temporären Pavillon umzusetzen:

Grundschule:

1 x Klassenraum	60m ²
1 x Betreuende Grundschule	60m ²
1 x Sprachförderung	60m ²
1 x Differenzierung	60m

Förderschule:

5 x Klassenräume	a´50m ²
1 x Bibliothek	20m ²
3 x Kursräume	a´20m ²
1 x Lehrmittelraum	20m ²

Gemeinschaftliche Räume:

1 x Lehrerzimmer 40m²

Toiletten:

1 x WC / D

1 x WC / H

1 x Beh. WC

1 x Putzraum 10 -12 m²

1 x Technikraum

Das Provisorium an sich soll als 1-geschossiger Pavillon mit einem Grundschultrakt und einen Förderschultrakt ausgebildet werden.

Abzüglich der Grundfläche des temporären Pavillons soll die Restfläche als Schulhoffläche und darüber hinaus als Sportfläche für den Schulsport im Sommer genutzt werden.
Die vorhandene Weitsprunganlage soll erhalten bleiben.

Übersichtsplan temporärer Pavillon Schillerschule Mundenheim



Luftbild



Grundriss



Der eingeschossige, L-förmige Pavillon beherbergt die Förder- und die Grundschule mit jeweils einem eigenen Trakt.

Im langen Riegel, parallel zum VTV – Vereinshauses befindet sich die Förderschule (hellgrüne Fläche).

Im kürzeren Riegel parallel zur Sporthalle befindet sich die Grundschule (gelbe Fläche).

Als Puffer und gleichzeitige Verbindung liegen die Gemeinschaftsräume zwischen der GS und FS (lila Flächen).

Das gemeinschaftliche Lehrerzimmer liegt zentral mit direktem Blick auf den Schulhof.

Durch die Baukörperanordnung ist eine optimale Ausnutzung der Flächen gegeben – Schulhoffläche und Flächen für den sommerlichen Sport tangieren sich nicht und sind entsprechend nutzbar.

Die Anbindung der Versorgungs - und Abwasserleitungen ist optimal - kurze Anbindungswege (Gesichtspunkt Wirtschaftlichkeit).